



Flurbereinigung Nierfeld

Informations- und Aufklärungsversammlung für die Grundstückseigentümer

Werne, 17.01.2019



Begrüßung und Vorstellung

Bezirksregierung Arnsberg
Ländliche Entwicklung, Bodenordnung (Dezernat 33)
Stiftstr. 53
59494 Soest
Tel. (02931) 82 – 0
www.bra.nrw.de

Link für Informationen zum Verfahren:
www.bra.nrw.de/4128681

Ihre Ansprechpartner:

Andreas Barden
Dezernent Bodenordnung
(02931) 82 – 5101
andreas.barden@bra.nrw.de

Ralf Helle
Hauptdezernent
(02931) 82 - 5117
ralf.helle@bra.nrw.de



Gliederung

Allgemeine Informationen

Geplante Flurbereinigung Nierfeld:

- Verfahrensabgrenzung
- Verfahrensziele
- Verfahrensablauf
- Kosten- und Beitragsschätzung
- Zeitplanung



Was ist ein Flurbereinigungsverfahren ?

Flurbereinigung ist ein behördlich geleitetes Verfahren

Allgemeiner Zweck: Neugestaltung des ländlichen Raums

Gesetzliche Grundlagen

- Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
- Ausführungsgesetz NRW und weitere zu beachtende Gesetze und Verordnungen

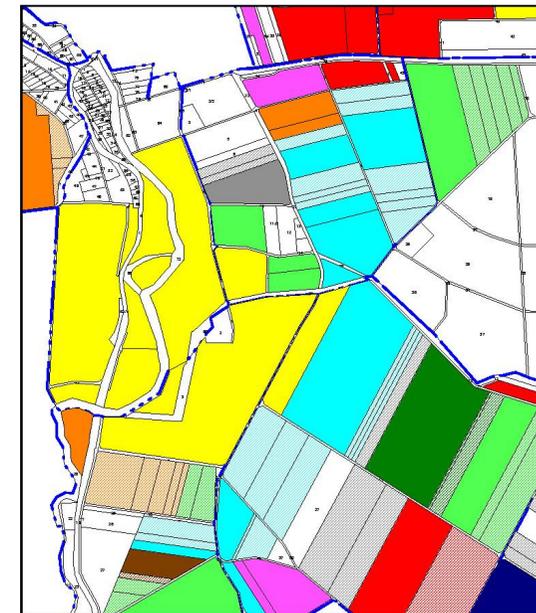
Verfahrensarten nach dem FlurbG

- Integralverfahren (nach § 1 FlurbG)
- Vereinfachte Flurbereinigung (§ 86 FlurbG)
- Unternehmensflurbereinigung (§ 87 FlurbG)
- Beschleunigte Zusammenlegung (§ 91 FlurbG)
- Freiwilliger Landtausch (§ 103a FlurbG)



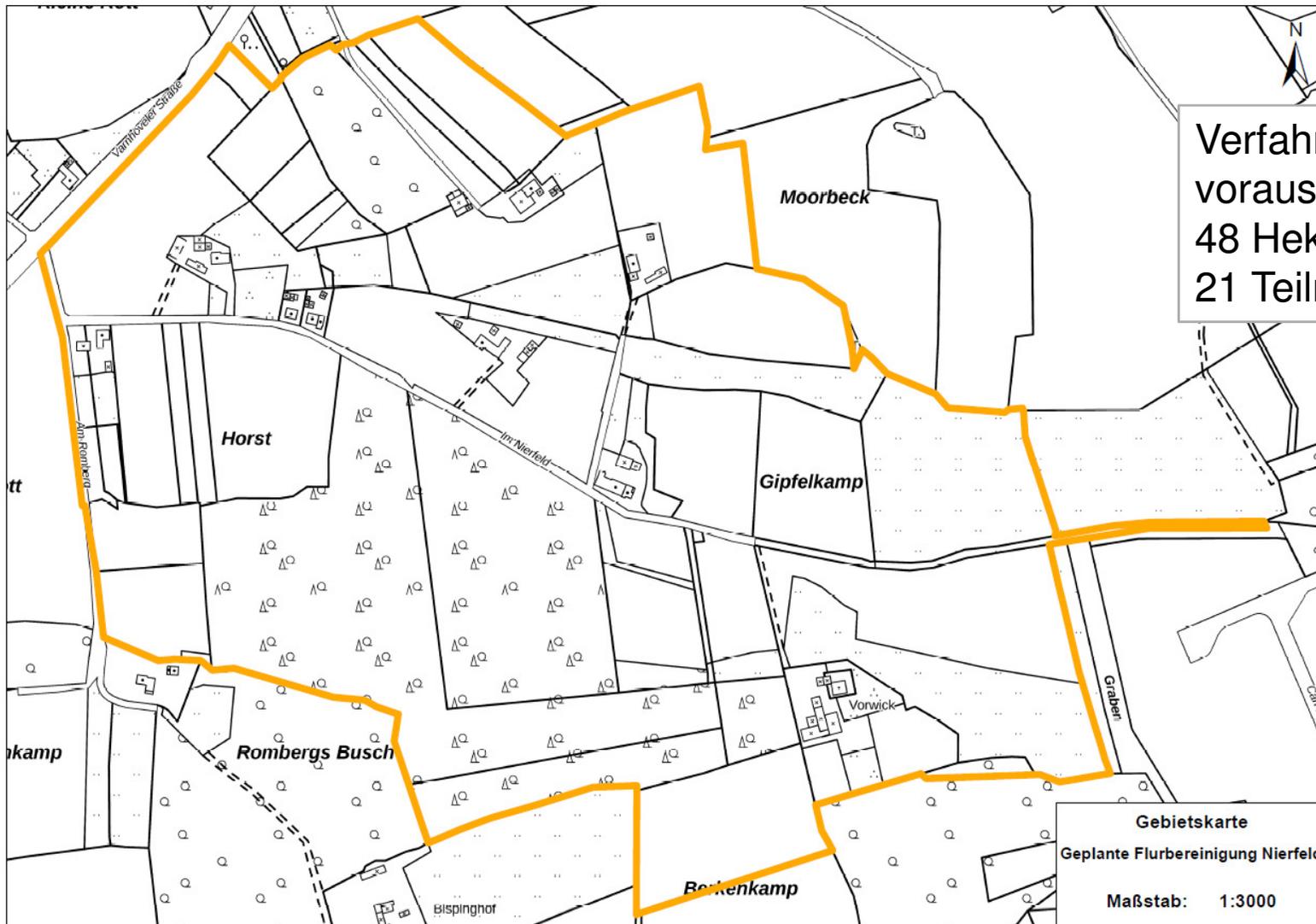
Allgemeines Ziel: Agrarstrukturverbesserung

- Planung und Ausbau eines zukunftsfähigen Wegenetzes
- Ausweisung und Erschließung von betriebswirtschaftlichen Feldblöcken
- Zusammenlegung des Grundbesitzes und nach Möglichkeit auch der Pachtflächen
- Schaffung klarer Rechts- und Eigentumsverhältnisse durch ein neues Liegenschaftskataster





Geplante Flurbereinigung Nierfeld



Verfahren:
voraussichtlich
48 Hektar
21 Teilnehmer

Gebietskarte
Geplante Flurbereinigung Nierfeld
Maßstab: 1:3000

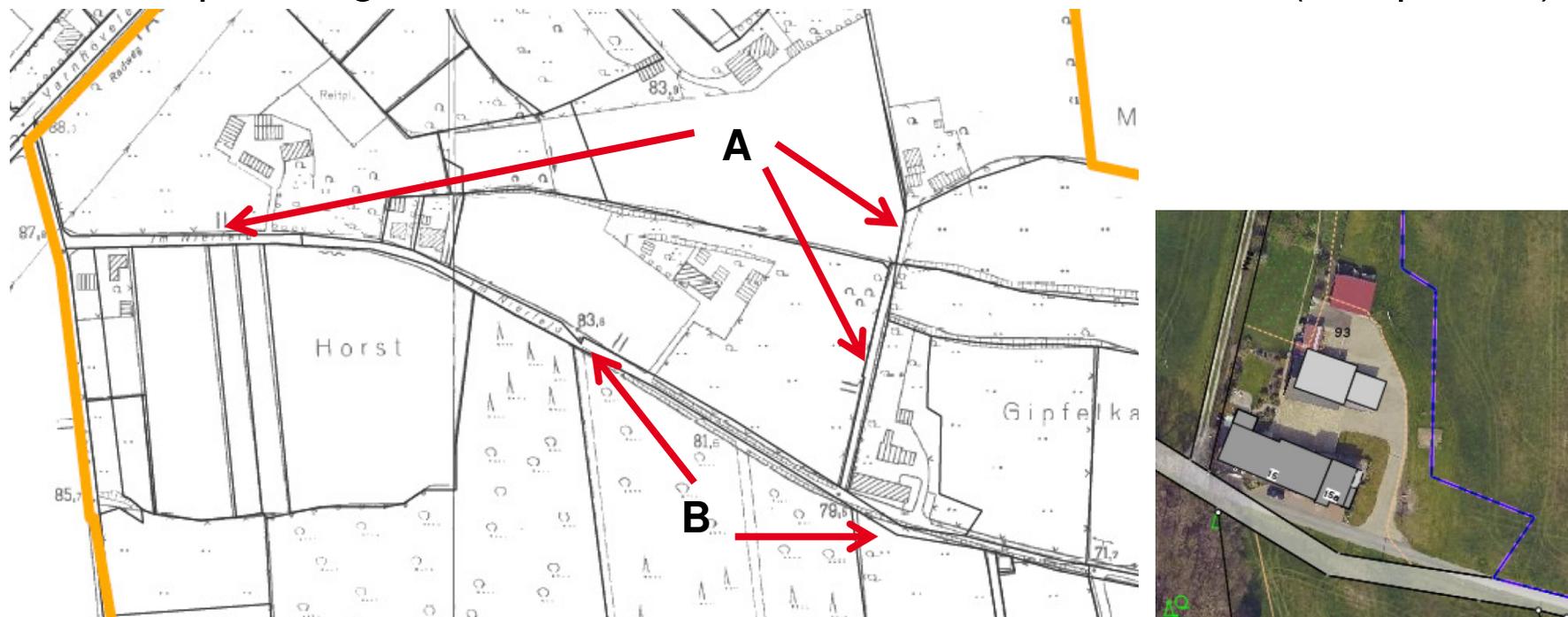


Geplante Flurbereinigung Nierfeld

Verfahrensziele (1)

Agrarstrukturverbesserung

- rechtliche Herstellung einer gesicherten Erschließung (Beispiele A)
- Anpassung des Katasters an tatsächliche Verhältnisse (Beispiele B)





Geplante Flurbereinigung Nierfeld

Verfahrensziele (2)

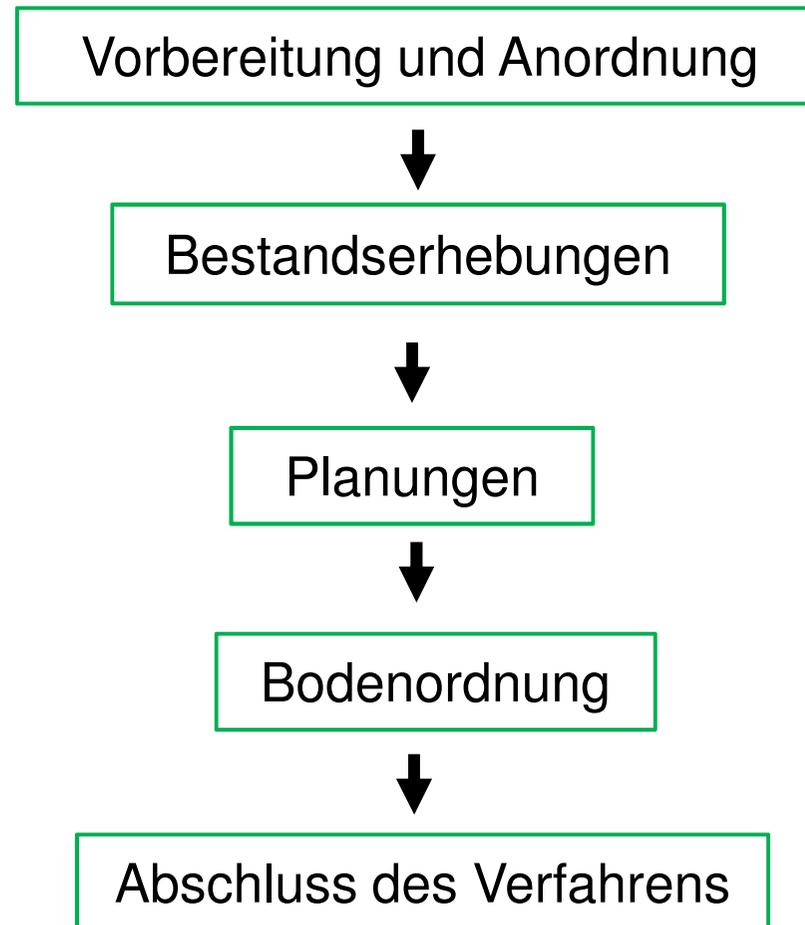
Agrarstrukturverbesserung

- Grenzregulierungen und Flächentausch (Bsp. C)
- Wegebau grundsätzlich möglich, derzeit aber nicht eingeplant





Geplante Flurbereinigung Nierfeld - Verfahrensablauf





Geplante Flurbereinigung Nierfeld - Verfahrensablauf

Vorbereitung und Anordnung

- Antrag auf Einleitung
- Prüfung auf Erforderlichkeit, Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit
- Anhörung der Träger öffentlicher Belange
- Aufklärung der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer
- Anordnung der Flurbereinigung (Flurbereinigungsbeschluss)
- Entstehung der Teilnehmergeinschaft, die einen **Vorstand** wählt
- Einrichtung der Flurbereinigungskasse



Geplante Flurbereinigung Nierfeld - Verfahrensablauf

Bestandserhebungen

- Ermittlung der Beteiligten mit ihren Grundstücken und Rechten (Grundbuch)
- Wertermittlung des Grund und Bodens, ggf. auch weiterer wesentlicher Bestandteile

Ziel: Ermittlung des Tauschwertes des Bodens nach dem Nutzen

Besitzregelungen (ggf. vorläufige Anordnungen) möglich



Geplante Flurbereinigung Nierfeld - Verfahrensablauf

Planungen

Evtl. Aufstellung eines Planes über gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen („Wege- und Gewässerplan“)

Planfeststellungsverfahren mit TöB-Beteiligung

Mitwirkung des Vorstandes

Wegebau- und Ausgleichsmaßnahmen

Umsetzung der Baumaßnahmen durch die Teilnehmergeinschaft



Geplante Flurbereinigung Nierfeld - Verfahrensablauf

Bodenordnung

- Planwunschtermine für alle Grundstückseigentümer
- Aufstellung des Flurbereinigungsplanes
- Absteckung, Abmarkung und Aufmessung der neuen Grundstücke
- Vorläufige Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke
- Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes
- Rechtsbehelfsverfahren: Widerspruch, Klage beim OVG, Revision BVG
- Erlass der Ausführungsanordnung – neuer Rechtszustand



Geplante Flurbereinigung Nierfeld - Verfahrensablauf

Abschluss des Verfahrens

Berichtigung der öffentlichen Bücher

- Liegenschaftskataster
- Grundbuch
- weitere wie z.B. Baulastenverzeichnis, Wasserbuch, ...

Abschluss des Verfahrens durch Schlussfeststellung



Wesentliche Merkmale der Flurbereinigung

- Privatnützigkeit – dient den objektiven Interessen der Teilnehmer
- Verfahrensleitung durch Flurbereinigungsbehörde
- Mitwirkung des Vorstandes
- Beteiligung der Grundeigentümer

- Anspruch auf wertgleiche Landabfindung
- Anspruch auf Erschließung der Grundstücke
- Schaffung klarer Rechts- und Eigentumsverhältnisse

- Vermessung erforderlich
- Änderungen der Grundstücke / Tausche sind erforderlich



Kosten- und Beitragsabschätzung

Annahme: Kein Wegebau erforderlich!

- Kostenschätzung: 35.000 Euro Ausführungskosten
(insbes. Neuvermessung, Sonstiges)
- Eigenanteil: ca. 730 Euro pro ha
Keine Förderungen eingeplant
- Landbeitrag: ein möglicher Landbedarf nach der Aufmessung des
Wegenetzes ist von den Teilnehmern aufzubringen

Verfahrensdauer mindestens 5 Jahre



Kosten- und Beitragsabschätzung

Falls Wegebaumaßnahmen erforderlich werden:

Zwei Möglichkeiten:

- a) Finanzierung durch Dritte**
- b) Finanzierung durch die Teilnehmergeinschaft**
 - Teilnehmerversammlung erforderlich
 - Förderantrag möglich, Förderung voraussichtlich 70 %



Zeitplanungen

- Zustimmung des MULNV zur Verfahrenseinleitung liegt vor
- Beteiligung Grundeigentümer, TöB und Verbände

Januar bis März 2019

- Verfahrensordnung
- Vorstandswahlen

2019/2020 Bestandserhebungen

2020-2022 Planung und Bodenordnung (ohne Wegebau)

2023 Berichtigung der öffentlichen Bücher

2024 Verfahrensabschluss



Diskussion

